

TAMINA Bundesweit

ALLES IN BALANCE

Die mehrzeilige Wintergerste TAMINA besticht durch ihr einzigartig abgerundetes Sortenprofil. Sie überzeugt durch ein hohes bis sehr hohes Ertragspotenzial, ausgezeichnete Qualitätseigenschaften und hervorragende Blattgesundheit.

VORTEILE VON TAMINA

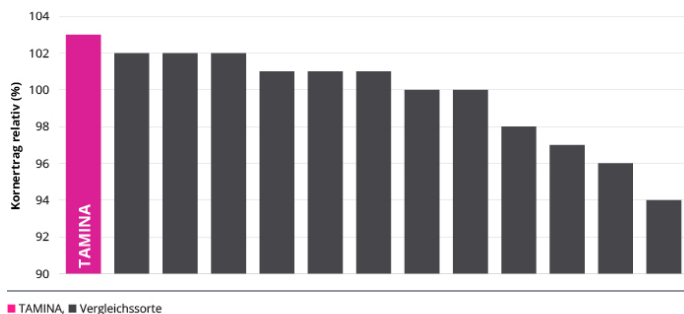
- Sehr hohes Ertragspotenzial
- Herausragende Mehltau- und Zwergrostresistenz
- Sehr gute Standfestigkeit und Strohstabilität
- Gleichmäßige Korn-Stroh-Abreife
- Gute Winterhärte und Regenerationskraft im Frühjahr
- Sichere Vermarktung durch hohes Hektolitergewicht
- Resistenz gegenüber Gelbmosaikvirus (GMV)

BESCHREIBENDE SORTENEIGENSCHAFTEN

Nutzung	Futter
Qualität	Mehrzeilig
Ertragstyp	Kompensationstyp
Reife	mittel-spät
Bestandesdichte	niedrig-mittel
Kornzahl/Ähre	mittel-hoch
TKM	mittel
Wuchshöhe	mittel-lang
Standfestigkeit	mittel
Kornertrag	hoch

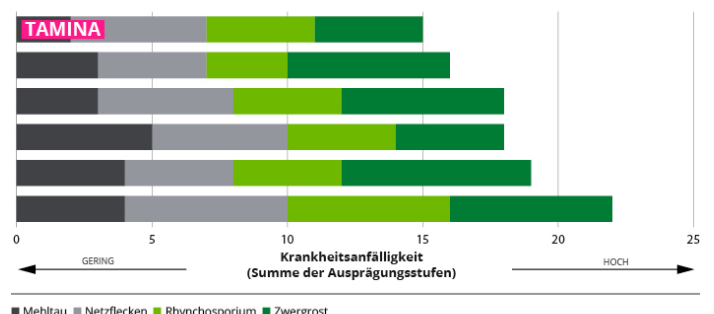
ERGEBNISSE AUS DER PRAXIS

TAMINA – ERTRAGSSIEGER AUF LEHMBÖDEN



Quelle: LSV Wintergerste 2016, NI Lehm Böden, behandelte Stufe

TAMINA – HERVORRAGENDE RESISTENZEIGENSCHAFTEN



Quelle: Bundessortenamt 2017, Beschreibende Sortenliste. Im Vergleich zu den fünf anbaustärksten zweizeiligen Wintergersten Deutschlands (Kieffmann 2018).

Alle Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Landessortenversuchen, Wertprüfungen und eigenen Versuchen gewonnen wurden. Selbst bei größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass diese Ergebnisse unter allen Praxisbedingungen wiederholbar sind. Sie können daher nur als Entscheidungshilfen dienen.

PROFITIPPS FÜR IHREN ERFOLG MIT TAMINA

Produktionsziel Hohe bis sehr hohe Kornerträge zur Eigenverwertung oder sicheren Vermarktung dank guter Qualität.

Ertragstyp Kompensationstyp.

Standorteignung Optimal für mittlere und bessere Böden geeignet. Auch für Höhenlagen geeignet. Für leichte Böden mit viel Trockenheit weniger geeignet.

Saatzeit Ortsübliche Aussaattermine anstreben. Sehr späte Saattermine vermeiden!

Aussaatstärke	Saatzeitpunkt	Saatstärke
	Früh	260-280 Kö/m ²
	Normal	280-320 Kö/m ²
	Spät	320-350 Kö/m ²

Bei frühen bis normalen Saatterminen ortsübliche Aussaatstärken

Düngung	Zeitpunkt	EC-Stadium	Düngung
	Bestockung	12-25	60-80 kg N/ha
	Schossen	30-32	40-50 kg N/ha
	Spätdüngung	39-49	50-60 kg N/ha

Die Gaben sollten an Bodenvorräte, Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden.

Wachstumsregler	Ertragserwartung	EC-Stadium	Aufwandmenge
	Hohe Ertragserwartung	31-32	0,4-0,5 l/ha Moddus
	Hohe Ertragserwartung, hoher Lagerdruck	31-32 37-39	0,5 l/ha Moddus 0,15-0,3 l/ha Camposan Extra
	Geringe Ertragserwartung	31-32	0,4-0,5 l/ha Moddus

Je nach Bestandesentwicklung, Standort und Witterung. Sehr gute Standfestigkeit, geringer-mittlerer Wachstumsreglerbedarf.

Pflanzenschutz Pflanzenschutzwarndienst beachten!
TAMINA verfügt über eine sehr gute Mehltau und Zwergrostresistenz! In der Regel reicht eine Einfachbehandlung aus. Dabei Fungizide mit guter Wirkung gegen Netzflecken wählen. Auf Standorten mit Auftreten von Ramularia sollte die letzte Behandlung spät in EC 49-55 erfolgen.

Sortenprofil TAMINA ist ein klassischer Kompensationstyp und erzielt ihren hohen Kornertrag über geringere bis mittlere Bestandesdichten, hohe Kornzahl/Ähre und einer mittleren TKM.

Alle Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Die dargestellten Daten und Grafiken geben Erkenntnisse wieder, die im Rahmen von Landessortenversuchen, Wertprüfungen und eigenen Versuchen gewonnen wurden. Selbst bei größter Sorgfalt können wir nicht garantieren, dass diese Ergebnisse unter allen Praxisbedingungen wiederholbar sind. Sie können daher nur als Entscheidungshilfen dienen.